



RAGTIME

4

Jetzt RagTime 4.

Innovation auf dem Desktop.

Bürolösung von heute.

Integriertes Programmpaket.

Software der Zukunft.

Komponenten ebnen unseren Weg.

Ein Programm wie kein anderes.

RagTime 4 – einfach irre.

Vor zehn Jahren setzte RagTime einen neuen Maßstab für integrierte Software. Heute ist das RagTime-Konzept mehr denn je Vorbild für die Entwicklung moderner, anwenderorientierter Computerprogramme, denn die neue Devise heißt **Komponenten-Software – und genau das ist RagTime 4.**

Wechselspiel der Komponenten

R Komponenten-Software ermöglicht jedem Benutzer, so viele Funktionen wie möglich bzw. notwendig in einem einzigen Dokument unterzubringen – Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Grafik, Knöpfe, vorgestellte Seitenlayouts, Zeichnungen, Diagramme usw. finden in einem Dokument Platz. Jede dieser Komponenten kann innerhalb des Dokuments beliebig platziert, hinzuaddiert oder weggenommen werden.

Ein Klick in ein Komponenten-Feld – bisher hießen sie in RagTime Rahmen – ändert die Menüleiste entsprechend und stellt die Arbeitsfeatures und Optionen für die jeweilige Komponente zur Verfügung. Man wechselt also zwischen den einzelnen Programmteilen hin und her; auf Mausklick und innerhalb des Dokuments.

Die einzelnen Komponenten können isoliert nebeneinander stehen oder ineinandergreifen, also Daten untereinander zur Verfügung stellen oder austauschen – bis hin zu der Möglichkeit, einmal festgelegte Linien, Schriftformate, Layouts etc. im gesamten Dokument zu verwenden, gleichgültig, um welche Komponente es sich handelt.

Eine neue Software Generation tritt an

R agTimes Weiterentwicklung schafft einige neue wesentliche Neuerungen in der täglichen Arbeit am Computer. Viele Routineabläufe können jetzt in einem Maße automatisiert werden, wie das bisher nicht möglich war, weil sie einmal einheitlich eingerichtet und dann nur noch aufgerufen werden müssen. Drag & Drop spielt hier eine wichtige Rolle, denn alle vorgefertigten Einzelteile legt RagTime als „Inventar“ ab. Sie können jederzeit aus der Inventarliste abgeholt und an jeder Stelle im Dokument eingebaut werden. Es versteht sich von selbst, daß die Zusammenarbeit der Komponenten mehr als die Summe der einzelnen Möglichkeiten ergibt – viel mehr.

Einer der Grundpfeiler von RagTime war immer das Formularkonzept. Einzelne elektronische Seiten werden von vorgefertigten Formularblöcken abgerissen und bilden ein neues Dokument. Dieses Konzept wurde beibehalten und ebenfalls um wesentliche Aspekte ausgebaut. Einzelne Stammseiten steuern das Aussehen weiterer Seiten eines Dokuments, Apple Scripts können Bestandteile eines Dokuments sein etc.

Einen Einblick in die enormen Möglichkeiten von RagTime 4, mit dem Sie ein universelles Werkzeug für die Arbeit mit Dokumenten aller Art erwerben, gibt Ihnen dieser Prospekt. Er führt Sie anhand von Beispielen durch die Welt der RagTime 4 Komponenten.

Automatisiertes Arbeiten

RagTimes weiterer Schwerpunkt ist die Automation täglicher Arbeitsabläufe. Das bewährte Formularkonzept wurde durch neue, innovative Mechanismen verstärkt. Stammseiten beispielsweise können das Aussehen der einzelnen Seiten eines Dokuments steuern. Dabei können sowohl einfache Regeln (»Diese Stammseite dient als Vorlage für die erste oder letzte Seite im Dokument«), wie auch beliebig komplexe Anweisungen definiert werden.

In RagTime, auch in jedem einzelnen RagTime-Dokument, lassen sich Scripts für selbstdefinierte Anweisungen sichern. Die interne Scriptsprache von RagTime ist AppleScript. Das hat den Vorteil, daß man keinen neuen Programmier-Dialekt lernen muß. Zudem können alle Werkzeuge für das Testen und die Fehlerbeseitigung in Apple Scripts benutzt werden. Scripts lassen sich sehr einfach durch Aufzeichnen von Aktionen erzeugen (recording).

Bedienelemente wie Knöpfe und Einblendmenüs in einem Dokument, die auf Mausklick Anweisungen auslösen oder Werte für Berechnungen festlegen, runden die Techniken zur Benutzerführung in einem Formular ab. In RagTime 4 sind viele Funktionen speziell für den Entwurf von Formularen hinzugekommen. Zudem lassen sich Teile eines Formulars gegen versehentliche oder absichtliche Veränderung mit einem Kennwort schützen.

Zeichnen und Seitengestaltung

RagTimes Grafikelemente für das Zeichnen sind Rechtecke, Ellipsen und ihre Segmente, Polygone, Beziérkurven sowie Linien mit beliebigen Farben, Verläufen, Strichelungen und Linienstärken. Jede Figur kann neue Komponenten wie Texte, Rechenblätter etc. aufnehmen. Die Objekte können mitsamt Inhalt frei gedreht, skaliert oder geschert werden.

Magnetische Hilfslinien, Lineale, automatisches Ausrichten und Verteilen von Objekten sind einige der Hilfsmittel, die das Zeichnen und Gestalten vereinfachen. Innerhalb eines Dokumentes sind jetzt auch abweichende Formate für Einzelseiten möglich. Eine Seite kann im Querformat zwischen Seiten im Hochformat liegen, und doppelseitige Dokumente werden auch doppelseitig dargestellt.

Schreiben

RagTime macht es möglich, daß Textformate wahlweise direkt benutzt oder in hierarchischen Formatvorlagen vordefiniert werden können. Sowohl für Absatzmerkmale (Ausrichtung, Zeilenabstand, Tabulatoren, Anzahl der Spalten), wie auch für Schriftmerkmale (Schriftart und -größe, Farbe, Unterscheidung). Solche Formatvorlagen erleichtern die nachträgliche,

einheitliche Änderung von Dokumenten. Weitere Möglichkeiten der RagTime-Textverarbeitung: Ein Index und das Inhaltsverzeichnis lassen sich automatisch erzeugen. Fuß- und Endnoten sind möglich. Spaltensatz kann frei mit Absätzen – Überschriften – Fußnoten kombiniert werden, die über die ganze Satzbreite laufen. Durch Formeln berechnete Texte werden automatisch umbrochen und getrennt, auch über mehrere Seiten hinweg.

Rechenblatt

RagTime Rechenblätter haben zwei Gesichter: Sie können rechnen und gestalten. Flexible Einstellungen zur Position des Inhalts sowie die Möglichkeiten, mehrerer Zellen zu einer zu vereinigen oder andere Komponenten in einer Zelle zu plazieren, schaffen eines der besten Werkzeuge für den Tabellensatz am Computer. Ob zur Erstellung von Preislisten oder Katalogen – für alle tabellarischen Gestaltungen sind RagTime Rechenblätter das Werkzeug der Wahl.

Auch in Punkto Berechnungen haben die Rechenblätter kräftig zugelegt. Dreidimensionale Tabellen bearbeiten z.B. Monatsumsätze je in einer Lage. Einfache Summenformeln addieren dann alle Einträge über die dritte Dimension hinweg und ermitteln so die Jahresübersicht. Die einzelnen Lagen eines Rechenblatts können in verschiedenen Containern gleichzeitig im Dokument dargestellt werden. Mehr als 170 eingebaute Rechenblatffunktionen, von den Grundrechenarten bis zu Spezialitäten wie Median und Perzentile, stehen zur Verfügung. Besonderes Gewicht wurde auf Auswertungsfunktionen gelegt, mit denen sich z.B. alle Umsätze jenseits bestimmter Schwellwerte zählen und addieren oder auch die Summe der Umsätze mit einem bestimmten Produkt bilden lassen.

Infografik

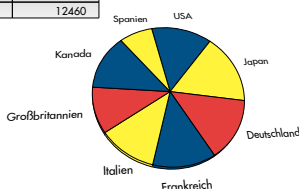
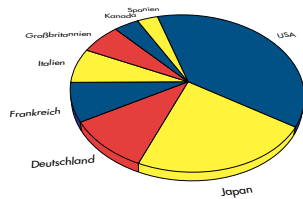
RagTimes Infografiken visualisieren Zahlenwerte aus Rechenblättern. Die Palette der Darstellungsmöglichkeiten reicht von der Geschäftsgrafik mit 3-D-Darstellung und Verläufen bis zu technisch orientierten Diagrammformen wie Polardiagrammen und Dreiecksdiagrammen.

Häufig benutzte Darstellungsformen werden einfach aus einer vordefinierten Galerie ausgewählt, wo sie auf ihren Einsatz warten. Im Bedarfsfall können alle Details eines Diagramms auch mit Sondereinstellungen versehen werden.

Die Infografik von RagTime 4 ist so umfangreich, daß sie als Erweiterung im RagTime-Paket geliefert wird. Wer nie eine Infografik benötigt, kann sie aus seiner RagTime-Installation entfernen und damit das Programm kleiner halten.

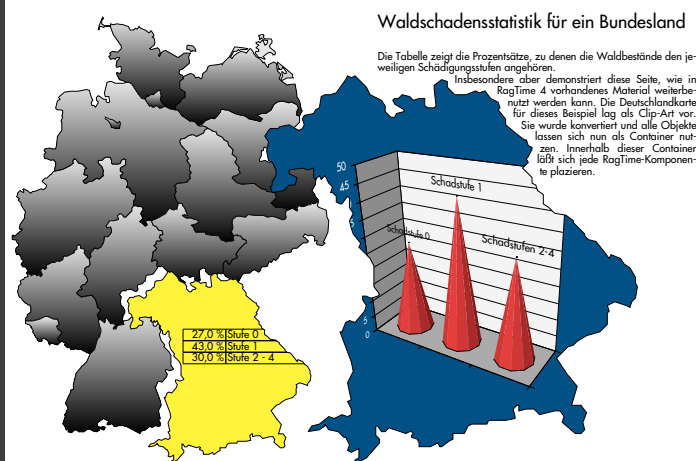
Übersicht über das Bruttosozialprodukt für die wichtigsten Industrieländer

	Bruttosozialprodukt in US-\$	
	gesamt zu Marktpreisen (Mrd. US-\$)	pro Kopf
USA	5686,038	22560
Japan	3337,191	26920
Deutschland	1516,785	23650
Frankreich	1167,749	20600
Italien	1072,198	18580
Großbritannien	963,696	16750
Kanada	589,765	21260
Spanien	486,614	12460



Die Diagramme veranschaulichen die Verteilung des Bruttosozialprodukts der acht größten Industrieländer. Das obere Tortendiagramm zeigt die Größe des BSP gesamt, das untere das BSP pro Kopf.
Insbesondere aber zeigen diese Diagramme einige Möglichkeiten in RagTime 4: Tabellen lassen sich mit Vereinigungen in fast jeder Form aufbauen. Diagramme können – einschließlich der Beschriftung – in echter Perspektive dargestellt werden.
Die freie Form der Container, die die Diagramme zeigen, illustriert die Möglichkeit zum Formsatz in RagTime 4.

Auf einer Seite liegen Tabellen, Diagramme und Texte. Hotlinks garantieren, daß jede Zahlenänderung sofort von den anderen Komponenten des Dokuments berücksichtigt werden.



Alle Objekte auf dieser Seite sind RagTime-4-Objekte. Sie könnten so (oder ähnlich) im Programm gezeichnet und angelegt werden. Die Landkarte allerdings ist importiert. Sie läßt sich in RagTime uneingeschränkt weiterverarbeiten.

Beispiele RagTime 4

RagTime 4 bildet mit seinen eng verzahnten Modulen die beste Basis, die Sie für die tägliche Arbeit am Rechner bekommen können. Auf dieser und den folgenden Seiten zeigen wir einige Möglichkeiten anhand von Beispielen. Alle verkleinerten Beispielseiten bestehen, bis auf zwei Firmen-Logos, die mit einem anderen Programm erstellt wurden, ausschließlich aus RagTime 4 Objekten!

Tabellen und Diagramme

RagTime-Präsentationen bilden die erste Gruppe unserer Beispiele. Wir sprechen hier von Präsentationen, wie sie beispielsweise für Overhead-Projektoren oder eine Präsentationsmappe für Kunden ausgedruckt werden.

Die erste Präsentation zeigt die Grundfunktionen von RagTime: Auf einer Seite befinden sich eine Tabelle mit Zahlenmaterial, zwei Tortendiagramme, die die Daten veranschaulichen, und ein Text zur Erläuterung.

Alle Informationen befinden sich in „gezeichneten“ Objekten, den Containern. Für die Diagramme haben wir Ellipsen als Container gewählt, da sie der Form des Diagramms besonders nahe kommen. Der Erklärungstext umfließt das Diagramm damit angenähert in dessen Konturen.

Die Diagramme selbst werden in einer frei drehbaren Perspektive gezeigt. Selbst die Sektorenbeschriftung ist in den 3-D-Effekt einbezogen.

Vorhandenes Material benutzen

RagTime ist ein offenes Programm. Clip-Art, Dokumente einer Tabellenkalkulation etc. gehören zu den Daten, die oft in einer Präsentation weiterbenutzt werden. Mit RagTime öffnen Sie Dateien aus Textverarbeitungsprogrammen wie Word oder ein Excel-Workbook oder auch eine Zeichnung direkt. Hier haben in unserem Beispiel eine Karte der Bundesrepublik Deutschland als RagTime-Dokument geöffnet, die zuvor als Macintosh-PICT vorlag. Das Besondere: Die Objekte der Zeichnung können in RagTime als Container benutzt werden. Alle Stilmerkmale eines RagTime-Containers können ihnen also zugewiesen werden. Sie lassen sich aber auch mit neuen Inhalten füllen.

Im Beispiel sind die meisten Bundesländer mit einem Verlauf hinterlegt. In die Umriss des Bundeslandes Bayern (einmal in vergrößerter Darstellung) wurden Inhalte gelegt: eine Tabelle mit Zahlenmaterial und ein Diagramm, das sie veranschaulicht. Beachten Sie bei dem Diagramm auch den echten 3-D-Effekt inklusive freiem Beleuchtungspunkt.

Alles in Tabellen

RagTime verfügt mit seinen Rechenblättern nicht nur über eine echte, leistungsstarke Tabellenkalkulation. Auch als Werkzeug für den Tabellensatz stehen diese Rechenblätter in Punkto Leistungsumfang und einfacher Handhabung fast alles aus.

Unser Beispieldokument zeigt links vom Kommentar ein Rechenblatt. Die Betonung liegt auf EIN! In den Zellen dieses Rechenblatts befinden sich Bilder, Texte und eine Untertabelle. Eine Untertabelle bildet ein eigenständiges Rechenblatt mit eigenen Zeilen und Spalten. Für Berechnungen kann es wie jedes andere Rechenblatt in einem RagTime-Dokument genutzt werden.

Die beiden Logo-Entwürfe links in der Tabelle sind importierte Bilder. Die zugehörigen Texte wurden in RagTime geschrieben. Auch sie finden, inklusive der hängenden Initialen, Platz in Rechenblattzellen.

Um diese Komponenten in hinreichend großen Bereichen platzieren zu können, kennen RagTime-Rechenblätter »Vereinigungen«, die jeden rechteckigen Bereich mehrerer Zellen zu einer einzigen zusammenfassen können. Untertabellen erlauben dabei, das eigentlich rigide Raster an bestimmten Stellen aufzubrechen und einen Wechsel von Spaltenbreiten und Zeilenhöhen einzuführen.

Insgesamt machen diese Möglichkeiten die Rechenblätter zu einem erstklassigen Gestaltungswerkzeug für alle Informationen, die in einem klaren Raster von vertikalen und horizontalen Begrenzungen dargestellt werden müssen.

Zeichnen

RagTime kann in der Version 4 auch zum Zeichnen benutzt werden. Die Flexibilität der Containerformen – Rechtecke, Ellipsen, Kreisbögen, Polygone und freie Bézierkurven – geht dabei weit über die Notwendigkeiten hinaus, die für eine konventionelle Seitengestaltung erforderlich sind. Linien können beliebige Farben und Stärken bekommen oder gestrichelt gedruckt werden. Zur Füllung von Flächen sind neben einheitlichen Farben auch Muster oder Verläufe möglich.

Unser Beispiel, ein fiktiver Wohnungsgrundriß, besteht vollständig aus RagTime-Objekten. Da jedes gezeichnete Objekt einen eigenen Container darstellt, läßt sich damit viel mehr machen als in einem herkömmlichen Zeichenprogramm.

Jedes der Zimmer in unserem Beispiel könnte bei Bedarf wie der weitere Objekte aufnehmen: Text, ein Bild, ein Rechenblatt, einen QuickTime-Film oder auch eine Infografik – wie in den anderen Beispielen dieser Doppelseite.

Entwürfe des Firmen-Logos

Zwei Entwürfe stehen nach den Vordiskussionen noch zur Wahl:

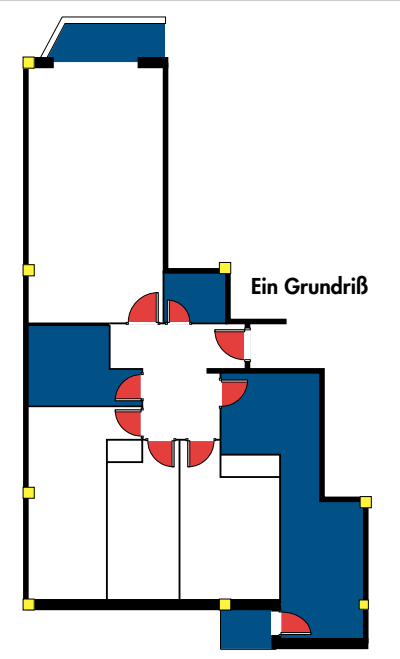
	Einfache, klare Form, sehr einfach durch Zusätze ergänzbar. Die Branche ist nur eingeschränkt erkennbar.																				
	Dieser Entwurf zeigt sehr klar die Branche des Unternehmens, ist aber kaum s/w-umsetzbar.																				
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th>Logo-Rot</th> <th>Logo-Blau</th> <th>Logo-Gelb</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Cyan</td> <td>5</td> <td>100</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Magenta</td> <td>90</td> <td>70</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Gelb</td> <td>80</td> <td>20</td> <td>85</td> </tr> <tr> <td>Schwarz</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>			Logo-Rot	Logo-Blau	Logo-Gelb	Cyan	5	100	0	Magenta	90	70	0	Gelb	80	20	85	Schwarz	0	10	0
	Logo-Rot	Logo-Blau	Logo-Gelb																		
Cyan	5	100	0																		
Magenta	90	70	0																		
Gelb	80	20	85																		
Schwarz	0	10	0																		

Die »Entwürfe des Firmen-Logos« zeigen einige Details des RagTime-4-Tabellensatzes.

Die ganze Figur ist aus einer Tabelle aufgebaut, innerhalb der sich wiederum weitere Komponenten wie Bilder, Texte und ein Rechenblatt befinden.

Zusammen mit der Möglichkeit, viele Zellen zu einer zu vereinen, ergeben sich fast beliebige Möglichkeiten für die Gestaltung.

Tabellensatz ist seit langem eine Stärke von RagTime. Die Kombinationsmöglichkeiten in RagTime 4 aber sind schier unglaublich: Jedes Objekt, das man auf einer Seite platzieren kann, läßt sich auch in einer Zelle anlegen. Selbst komplette Rechenblätter in einer einzigen Zelle sind möglich.



Diese Beispielseite illustriert die Zeichnermöglichkeiten in RagTime 4. Sie hat darüber hinaus noch eine Besonderheit: Alle Objekte auf der Seite wurden von einem AppleScript erzeugt. RagTime 4 ist nämlich vollständig von anderen Programmen steuerbar!

Schlußbemerkung

RagTime 4 erfüllt mehrere Anforderungen. Natürlich wurden die Leistungsmerkmale ausgebaut, die zu den angestammten Arbeitsbereichen von RagTime 3 gehören. Gabe es aber lediglich quantitative Verbesserungen in der Facultätsliste, hätte B & E Software das Ziel verfehlt. RagTime mußte zu einem Vertreter einer neuen Softwarege-

neration werden: strikt modular aufgebaute Komponentenssoftware. Für diese neue Generation gibt es mehrere Gründe: Erstens können diese Programme leichter dem Bedarf der Kunden angepaßt werden. Es ist schließlich fast ein Naturgesetz: Software ist im engen Sinne nie »fertig«.

Geschichte

Auch als RagTime 3 auf dem Markt erschien, waren viele der Eigenschaften so innovativ (komplette Textverarbeitung in einer Rechenblattschleife, direktes Bearbeiten von Objekten im gedrehten Zustand, Rechenblattschleife im Text, um nur einige zu nennen), daß keiner der Beteiligten von B & E oder auch MacVONK in allen Varianten vorhersagen konnte, wie diese Features genutzt werden

würden. Weil sich die Anforderungen von Benutzern laufend ändern, neue Möglichkeiten eines Programms aber auch zusätzlich neue Ideen zur Benutzung freisetzen, brauchen wir ein anpassungsfähiges Programm. Mit RagTime 4 haben wir eine Basis, die sich viel einfacher weiterentwickeln läßt, als alle vorangehenden RagTime-Versionen.

Komponentenssoftware

Ein zweiter Aspekt von Komponentenssoftware ist die Offenheit. Der Softwaremarkt wird mit Sicherheit (und zum Glück) in Richtung auf Module – auch verschiedener Hersteller – gehen, die ein Anwender nach Bedarf »zusammenstapeln« kann. OpenDoc ist ein gutes Beispiel. RagTime 4 hat alle Voraussetzungen für diese Offenheit. Ein dritter Aspekt ist eher RagTime-spezifisch und wurde bisher von

wenigen Softwarehäusern wirklich ausgearbeitet. Dank eines klaren Schichtenmodells können RagTime-Module gemeinsam auf dieselben Code-Elemente zurückgreifen, um gleiche Anforderungen zu erfüllen. Es gibt in RagTime nur einen Code, der Text am Bildschirm zeigt, gleich, ob dies in einem Text, einem Rechenblatt, einer Infografik oder einer Zeichnung geschieht.

Kompakt

So sehr RagTime mit dem Konzept von Modulen und Komponenten im Trend liegt, einer Fehlentwicklung wirkt es entgegen: Immer häufiger werden geradezu abenteuerliche Hardware-Ressourcen benötigt, um eigentlich eigenständige Programme wie Textverarbei-

tung und Tabellenkalkulation zu einer Arbeitsumgebung zusammenzufügen.

Gemessen am Leistungsumfang ist RagTime 4 sehr kompakt und damit das ideale Basispaket für eine offene Arbeitsumgebung.

7

Die Seite zeigt einige der typischen Leistungen der RagTime Textverarbeitung: Spaltensatz mit einspaltigen Überschriften, frei kombiniert, und automatisches Balancieren der Spalten am Textende.

Index

A	I	R
Absatzformat	Index	Rahmen
Automatische Abläufe	Index-Editor	Rechenblatt
AppleScript	Infografik	Rechenblattschleife
B	Inhaltsverzeichnis	Rechnen
Bedienungselement	Inventar	S
Büroarbeit	K	Schichtenmodell
C	Kapitelnummerierung	Schutz
Clip-Art	Katalog	Scriptdebugger
Container	Knopf	Scripts
D	Komponentenssoftware	Spaltensatz
Diagramm	L	Stammpipeline
E	Layoutoptionen	Stammseite
Einblendmenü	M	T
Excel-Dokument	MacVONK News	Tabelle
F	Marker	Tabellensatz
FileMaker	Modul	Textverarbeitung
FileTime	Muster	U
Formulardesign	O	Untertabelle
Formulare	Objektbibliothek	V
Formatvorlage	P	Verlauf
Fußnote	Pipeline	Z
G	Präsentation	Zeichenmodul
Geschäftsgrafik	Preisliste	Zeichnen
H	Q	
Hilfslinien	QuickTime-Film	

Einen Index verwaltet RagTime ergänzend zum Inhaltsverzeichnis. Alle für den Index markierten Wörter erscheinen hier mit Seitenzahlen in alphabetischer Reihenfolge. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Wörter im Text oder in einem Rechenblatt stehen.

In die Bücher geschaut

RagTime's Arbeitsweise basiert seit langem auf Rahmen, mit deren Hilfe man Seiten gestaltet. Um ohne Probleme auch umfangreiche Texte gestalten zu können, mußte das Konzept erweitert werden. Betrachten Sie das Beispiel links: Außer dem Rahmen für die Seitenzahl gibt es nur ein weiteres Rechteck. Alle Textgestaltungen erfolgten innerhalb dieses Rechteckes. Überschriften, die über die ganze Satzbreite laufen können, wechseln frei mit dem eigentlichen Text, der jeweils in zwei Spalten fließt.

Für umfangreiche Texte benötigt man in der Regel aber noch weitere Hilfsmittel. RagTime 4-Texte können, ein Novum, vollständig auf Formatvorlagen beruhen. Einrückungen beispielsweise lassen sich dann nachträglich mit einer einzigen Anweisung für das gesamte Dokument ändern.

In den RagTime-Absatzformaten steckt viel »Intelligenz«: In unserem Beispiel ist im Überschriftenformat festgelegt, daß nach jedem »Return« stets ein Absatz mit einem hängenden Initial folgen soll. Auch, die Position der Überschrift der Schlußbemerkung ganz oben auf der Seite ist kein Zufall: Absätze können Regeln enthalten wie »Diese Art von Überschrift startet stets eine neue linke Seite«. Auch Fußnoten sind neu in RagTime 4. Sie können über die ganze Seite laufen, wenn der zugehörige Text in Spalten fließt.

Stammseiten endlich runden das neue Konzept ab: Ein Dokument kann aus beliebig vielen Seiten bestehen, die wiederum das Aussehen anderer Seiten festlegen. Für eine Broschüre z.B. wird man oft vier Stammseiten brauchen: eine für die erste Seite, eine für die letzte und je eine für rechte und linke Innenseiten. Ein solches Stammlayout mit den vier Seiten kann die ganze Broschüre steuern. Man erfaßt nur noch den Text und die anderen Elemente (Grafik, Bilder...); um die richtige Seitenvorlage kümmert sich RagTime 4. Nachträgliche Änderungen an einer Stammseite wirken sich sofort auf das ganze Dokument aus.

Texte, die RagTime selbst schreibt

RagTime 4 verwaltet Inhaltsverzeichnisse und Indices. Benutzt man beim Schreiben Absatzvorlagen für Überschriften, teilt man dem Programm damit zugleich mit, daß diese Absätze in das Inhaltsverzeichnis gehören.

Den Auftrag, das Inhaltsverzeichnis zu erzeugen, kann man dem Programm jederzeit erteilen. RagTime legt daraufhin einen neuen Text an, der die Überschriften und Seitenzahlen enthält.

Dieses Inhaltsverzeichnis läßt sich frei platzieren, ist also durch das übrige Layout in keiner Weise gebunden. Der Index wird ähnlich angelegt. Die Wörter, die in den Index gehören, werden markiert, dann läßt man RagTime bei Bedarf den Text erzeugen. Ein Editor erlaubt dabei Synonyme, um z.B. »Rechenblätter« unter »Rechenblatt« eintragen zu lassen.

Rechnungen

RagTime beherrscht, wie wir gezeigt haben, den Tabellensatz vorzüglich. Die Satzmöglichkeiten, die in Präsentationen in extrem ausgefeilter Form benötigt werden, lassen sich jedoch auch in anderen Bereichen hervorragend nutzen.

Betrachten Sie die einfache Rechnung im Beispiel rechts. Zum einen werden hier die normalen Rechenblattfunktionen ausgenutzt: automatisches Multiplizieren für die Rechnungsposten, Bilden der Gesamtsumme und Aufschlagen der Mehrwertsteuer. Darüber hinaus zeigt die Anordnung der Daten einige interessante Details: Die Spaltenüberschriften stehen in einem Winkel von 40° über den Spalten. In dieser Schrägstellung sind sie leicht zu lesen, nehmen aber dennoch wenig Platz in Anspruch.

Die Tabelle selbst zeigt einige weitere Besonderheiten, die man häufig braucht, in kaum einer Tabellenkalkulation jedoch findet: Die Produktbeschreibungen sind mehrzeilig – sie könnten hier von Hand eingegeben sein oder aus einer Datenbank stammen. Daneben stehen die Produktnummern und die Stückzahlen mit den Preisen. Beide werden im Rechenblatt automatisch mit dem Text ausgerichtet: einmal nach oben, einmal nach unten. Ergänzt man die Produktbeschreibung, wird sie also länger, wandern der Preis und die Stückzahl automatisch mit nach unten.

Sie sehen: Beim Tabellensatz wurde nicht nur an die Layouter gedacht, die Bücher und Broschüren absetzen. Auch die Details, die den Schriftverkehr im Büro effizient und auf hohem Niveau ermöglichen, waren ein zentrales Anliegen bei der RagTime-4-Entwicklung.

Protokolle

RagTime Protokolle fallen regelmäßig in jedem Büro an. Sie sollen übersichtlich und einheitlich gestaltet, dabei einfach zu schreiben sein. Die Formulare von RagTime 4 bieten alles, was man dazu braucht. Ankreuzfelder ersparen das Tippen von Informationen, die in ähnlicher Form immer wieder anfallen. In unserem Beispiel wurden sie benutzt, um mit der Maus anklicken zu können, wer bei der Besprechung anwesend war.

Weitere feste Elemente in diesem Protokollformular sind die automatische Numerierung der Seiten und das Datum, an dem das Protokoll angelegt wurde. Solche Einträge legt man einmal im Formular fest, RagTime trägt dann bei der Benutzung die aktuellen Werte automatisch ein.

Automatische Absatznumerierungen über mehrere Gliederungsstufen gehören ebenfalls zu den arbeitssparenden Details. Wir haben in diesem Beispiel römische Zahlen gewählt.

Artik.Nr.	Beschreibung	Anzahl	Preis / Stück	Betrag
A230	Hängehefter mit Fräsechen, rot Geeignet für alle Standard-Hängehefter-Systeme. Sehr stabiles Material, Fräsechen gewebeweist.	10	3,50 DM	35,00 DM
A560	Vierfachlocher Universallöcher mit verstellbaren Pfeilen. Kapazität ca. 30 Blatt.	1	145,00 DM	145,00 DM
B630	Kalendereinlagen Junior Jahreseinlagen für 1996, ein Tag pro Seite, inkl. Informationsstell.	5	27,00 DM	135,00 DM
		Betrag:	315,00 DM	
		MwSt.:	41,09 DM	
		Betrag brutto:	356,09 DM	

Rechnungsdaten:
Deutscher Bank
Postfach
812 300-600100
Konto-Nr. 344332
Postgk. Kto
812 300-600100
Konto-Nr. 192776

In vielen Büroformularen muß alles einfach zu handhaben sein. Die Bündigkeiten von mehrzeiligem Text und den Produktnummern / Preisen im Beispiel werden vom Rechenblatt automatisch im Lot gehalten.

ballons, kleine Hüpferchen, Getränke incl. Sek. vielleicht eine Tombola.

IV. Herr Schulze sorgt zusammen mit den Azubis für die Sauberkeit und Ausschmückung der Geschäftsräume. Herr Maier kümmert sich um Anzeigen in der Lokalpresse. Außerdem wäre es wünschenswert, wenn ein Redakteur der Lokalzeitung anwesend wäre und einen Bericht über die Firma und ihr Jubiläum veröffentlichen würde.

V. Neue Produkte
Es hat sich herausgestellt, daß immer mehr Kunden nach elektronischen Büropartnern fragen - Taschenrechner, Diktiergeräte, aber auch Computer.
Dieser Trend muß internerlich würde dies zu deuten, z.B. müßte die müßte sachkundiges Personal hohe Anfangskosten nur über solche Vorteile sich gewährleisten wer Herr Maier erklärt sich besuchen und sich mal verschaffen.

Anwesenheit

Anwesend	Anwesend		
Rosie	☒	Ronald	☒
Uli	☒	Jürgen	☒
Ulli	☐	Horst	☒

I. Bleistiftkollection Schönschütz
Die neue Bleistiftkollection der Firma Tinte & Blei kann leider nicht ins Sortiment aufgenommen werden. Die Bleistifte sind zwar sehr günstig und auch schön spitz, aber leider ist das Holz von schlechter Qualität und neigt stark zum Splintern, was eine zu hohe Verletzungsgefahr bedeutet.

II. Die Firma Hohlmaß teilt mit, daß sie ihre Papierpreise um ca. 3% erhöhen muß. Dies ist eine gute Gelegenheit, die eigenen Preise um 5% zu erhöhen. An den Papierpreisen wird ein Schluß angebracht, das die Kunden auf die gestiegenen Beschaffungspreise hinweist.

Die Konsequenzen für die Preise haben wir als kleine Tabelle zusammengestellt:

	-3%	+3%	+5%
0,60	0,58	0,62	0,63
0,75	0,72	0,78	0,79
1,00	0,97	1,03	1,05

III. Schreibwarenmesse 1996
Herr Schulze und Frau Zech werden gebeten, zur diesjährigen Schreibwarenmesse ihre Kinder als Testpersonen mitzunehmen. Es ist es für den weiteren Geschäftsverlauf wichtig, daß Fachleute auf der Messe neue Produkte auf Brauchbarkeit und Vermarktbarkeit testen. Die zusätzlichen Kosten werden von der Firma erstattet.
Sehr wichtig ist vor allem der Bereich der Bleistifte und Buntstifte. Je ausgefallener die Form, desto besser die Umsätze.

IV. 50 Jahre Feiertage
Die Firma begeht im August ihr 50. Jubiläum, hierzu sind einige Vorbereitungen zu treffen:

IV.1. Frau Böse und Frau Zech bilden den Festausschuß. Sie sollen einen zweitägigen Betriebsausflug für die ganze Belegschaft planen. Es soll eine lustige Busfahrt mit Essen und buntem Abend werden. Reiseziel und Inhalt der Fahrt bleiben dem Festausschuß überlassen, pro Person dürfen DM 350,- ausgegeben werden.

IV.2. Frau Schneider plant zusammen mit dem Einkauf eine Woche der offenen Tür für die Kunden, gedacht wird an Luftballons, kleine Hüpferchen, Getränke incl. Sek. vielleicht eine Tombola.

Protokoll vom 04.03.1996, Vertraulich / Confidential

Beliebige RagTime-Objekte können wie Buchstaben im Text mitfließen. Die kleine Tabelle fließt neben ihrem Beschreibungstext in einer Zeile. Ein Bild oder eine Infografik könnten ebenso eingebunden werden.